

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918 1871

74 (28.3.1871) Zweites Blatt

Frankfurt.

Frankfurt a. M., 27. März. Destr. Kreditaktien 254 1/2, Staatsb. 88 1/2, Lomb. 171, dfr. Silber. 55 3/4, dfr. 1860er Rofe 77 1/2, Amer. 98 1/2, dfr. 1/2 Proz. Obligat. 94, dfr. 4proz. 88, dfr. 5proz. 99 1/2, dfr. Rofe 1.08, Wechsel auf Wien 95 1/4.

Deutsches Reich.

Karlsruhe, 27. März. Unter allen Erniedrigungen, die Frankreich seit 8 Monaten sich selbst auferlegt hat, ist keine so unaussprechlich, wie die Thatfache, daß die Regierung mit dem Aufzuge in Paris unterhandeln muß und nicht das stillschweigende, noch materielle Ansehen besitzt, die Gebote des Rechts und der Ordnung zu empfangen.

Karlsruhe, 27. März. Es lobt sich nicht der Mühe, alle Sophistereien der ultramontanen Blätter zu bekämpfen. Heute jedoch finden wir im Reich. Boten den Vorwurf: Bei den letzten Reichstagswahlen hätten viele katholische Männer gegen ihre Pflicht gehandelt und Feinde der Kirche gemütht, wahrscheinlich deshalb, weil sie statt guter Blätter liberale Eigenblätter lasen.

Karlsruhe, 27. März. Das kaiserliche Reich, welches jetzt wesentlich ab von der Kaiserthronen Regierung zu sprechen beliebt, nicht wesentlich ab von der Kaiserthronen Regierung zu sprechen beliebt, nicht wesentlich ab von der Kaiserthronen Regierung zu sprechen beliebt.

Karlsruhe, 27. März. Das kaiserliche Reich, welches jetzt wesentlich ab von der Kaiserthronen Regierung zu sprechen beliebt, nicht wesentlich ab von der Kaiserthronen Regierung zu sprechen beliebt.

langsam Marsch durch Baden bis in das Darmstädter hinein mit ihrer Mannschaft nicht bloß in den Orten, wo sie übernachteten, sondern auch in den dazwischen liegenden, überall feierlich und freundlich begrüßt worden waren, wobei man es auch an leiblicher Equipage nirgends fehlen ließ, hörte dies in Darmstadt selbst auf einmal auf.

Ueberlingen, 28. März. Das Geburtsfest des deutschen Kaisers wurde hier feierlich begangen: Morgens durch die Stadtmusik, Pöllerchiffe, Besagung der Gebäude, Glockengeläute und Kanon, die Dampfboote lösten bei An- und Abfahrt ihre Kanonen, Loote auf den Kaiser und auf das Friedensheer, das sich um den Thron des deutschen Kaisers versammelt, um die Banden zu heilen, den Damm des Vaterlandes Denen zu betätigen, welche Blut und Leben für die gemeinsame Heimath eingesetzt, das Haus im Innern fertig zu bauen, damit Friede, Freiheit, Wohlfahrt ihre Fahnen auf dem Giebel desselben aufhissen mögen.

Berlin, 24. März. (Pr.) Für die nicht eingezahlte Kriegsteuer rate auf Rechnung der ersten Milliarde wurde ein vierstägiger Aufschub bewilligt. Eine deutsche bewaffnete Einmischung zur Unterdrückung des Pariser Aufstandes würde, wie nach Versailles beabsichtigt worden, nur auf ausdrücklichen Wunsch der Nationalversammlung erfolgen.

Berlin, 26. März. Die Adressabordnung des Reichstages trat heute zur ersten Beratung zusammen. Ein von mehreren Mitgliedern aller Fraktionen verfaßter Entwurf wurde einer allgemeinen Beratung unterworfen. Die Beratung soll heute beendet werden, um einen Antrag morgen im Plenum einbringen zu können.

Berlin, 26. März. Wird der Reichstag die Vorlage über die Verfassung des deutschen Reiches als das behandelnd, was sie ist, nämlich als eine bloße reaktionäre Arbeit, durch welche die Verträge mit den Süddeutschen in die Verfassung des norddeutschen Bundes aufgenommen sind?

den Augenblick nicht für dazu geeignet, auf dieser Bahn weiter zu gehen, und die in der zweiten außerordentlichen Tagung des vorigen Jahres bei Gelegenheit der Diskussion der Verträge mit den Süddeutschen ausgebrochenen Verfassungsfreitigkeiten wieder aufzunehmen.

Frankfurt.

Marburg, 24. März. (Presse.) Das deutsche Sieges- u. Friedensfest fand unter großer Theilnahme ungehindert statt. Die Stimmung war eine gehobene. Loote wurden ausgebracht von Prof. Reichl, auf das einige Deutschland, von Professor Ried, auf das deutsche Volk in Waffen, von Advokat Dr. Dudaitsch, auf das deutsche Lied, von Prof. Schaller, dem Andenken der Gefallenen, von Prof. Reichenbach, auf die deutschen Frauen.

Ausland.

Paris, 28. März. (Kd.Z.) Die Zahl der Bataillone, welche sich im 2. Arrondissement offen gegen den Aufstand ausgesprochen haben, beträgt acht. Die Place Vendome ist seit gestern Abend ziemlich stark besetzt worden. Man hat wiederum eine größere Anzahl von Kanonen dorthin gebracht und überall Batterien aufgeschossen.

Paris, 26. März, 1 Uhr Mittags. Die Ruhe ist vollständig. Die Stadt gewinnt wieder ihr normales Aussehen. Die Barricaden stehen noch, doch sind die Mündungen der Kanonen nach innen gekehrt.

Paris, 26. März, Morgens. Die Amtsjtz. des Zentralkomitees veröffentlicht der Sache des Komites günstige Depeschen aus Lyon. Dieselben sind vom 24. d. datirt, also durch die der Versailles Regierung günstigen Nachrichten vom 25. überholt.

Versailles, 22. März. (Kd.Z.) Die Versailles Regierung will jetzt wirklich eine konapartistische Verschwörung entdeckt haben. Man sagt hinw, daß die Kaiserin die ganze Bewegung geleitet habe.

